

BIOCOS - flüssig



die spezielle Mischung aus nährwirksamen Vitalstoffen

für besseres, gesundes Wachstum mit rascher Erhöhung der Widerstandsfähigkeit.

Erkennbar an - **weniger Wuchsstörungen**, rascherem Verheilen von Blatt- und Fruchtverletzungen,
- **weniger Befall** z.B. durch Schorf, Mehltau und Blattläusen sowie
- **guter Ertragsbildung** mit gehaltreicheren Früchten
und das mit verhältnismäßig geringem Aufwand.

Wirkungsbereich:

Bei allen Kulturen im Blatt- und Sprossbereich.
BIOCOS ist mit üblichen Spritz- und Sprühgeräten vom Jugendstadium bis kurz vor der Ernte einsetzbar. Die Spritzabdrift begünstigt das Bodenleben.

Zusammensetzung:

Zum harmonischen Wachstum der Pflanzen mit rascher Festigung der Zellwände dienen silikatreiche mikronisierte Gesteinsmehle, Algenmehle, homöopathische Pflanzensubstanzen und Kalisulfat. Die mit enthaltene biodynamische Wirkstofflösung BIOCOL bewirkt eine Stimulierung erwünschter Mikroorganismen sowie der Saugwurzel- und Chlorophyllbildung.

Die darin enthaltenen über 30 verschiedene Spurenelemente, organische Energie-, bzw. Säureverbindungen, Pflanzenwuchsstoffe, komplexe Zuckerverbindungen, Phytone, Alkohole und sonstige nährwirksame Vitalstoffe, liegen in chemisch unveränderter Form vor.

Die Mischkomponenten werden **gut spritzfähig** und für Pflanzen leicht aufnehmbar aufbereitet, so dass sich deren Wirkstoffe bei den Pflanzen optimal entfalten können.

BIOCOS ist nach der Düngemittelverordnung vom 5.12.2012 zugelassen als "Organisch-mineralischer K-Dünger-flüssig- 3 % K₂O- chloridarm". Es enthält 22 % wirkstoffreiche organische Substanz; 1 % Schwefel; 0,3 % MgO; <0,1% Cl; 4,8 mg/kg Zink; <5 mg/kg Kupfer.

BIOCOS ermöglicht **angenehme Handhabung**. Die gute Dispersionsfähigkeit in Wasser erleichtert das Ansetzen der **geruchsfreundlichen** Spritzbrühe. Obwohl hochwirksam, erfordert es keine verbraucherabschreckende Schutzkleidung.

... und so wirkt BIOCOS:

Seine gute Benetzungseigenschaft und Löslichkeit bewirken, dass das Pflanzengewebe zunächst mit einem elastischen, **atmungsfähigen Film** umhüllt wird. Damit setzt eine Verbesserung der Widerstandsfähigkeit bereits unmittelbar nach dem Spritzen ein.

Dann dringen die nährwirksam aufbereiteten Silizium- und Kaliumverbindungen in das Zellgewebe ein und **kräftigen** rasch **die Zellwände** und zwar **ohne** Beeinträchtigung der Elastizität der Blätter.

BIOCOS bringt bei Blattspritzung die Nährelemente eben dort hin, wo sie hingehören. Nicht nur auf die Pflanzenoberfläche, wo sie der Abwaschungsgefahr ausgesetzt sind, sondern **in** die Pflanze. Dies gilt auch für die übrigen Nährelemente wie Schwefel, Kupfer, Zink usw. Nur so können sich diese Elemente voll nährwirksam und damit auch pflanzenschützend entfalten.

Dies gilt auch für solche, die in nährelementhaltigen Pflanzemitteln enthalten sind und der Spritzbrühe zugesetzt werden. Erlaubt zugleich Senkung deren **Bedarfsmenge um ca. 30 %**.

Das spart Kosten, sichert die gewünschte Wirkung und entlastet die Umwelt, insbesondere, wenn BIOCOS rechtzeitig angewandt wird.

Anwendung: Siehe Rückseite.

Auch für Öko-Betriebe zulässig.

Haltbarkeit:

Nach Teilentnahme und Aufbewahrung im geschlossenen Behälter, ist die **Restmenge im Folgejahr verwendbar**. Nicht unter -2° C und nicht über 38 ° C lagern.

Lieferung:

In 20 Liter und 2,5 Liter Kanister.

Anwendung von BIOCOS

Allgemeine Anwendungshinweise:

BIOCOS wirkt in allen Wachstumsstadien im Blatt- und Sproßbereich. Die **Anwendung kann** mit üblichen Spritzgeräten **bis kurz vor der Ernte erfolgen**, sofern die Lufttemperatur über +10° C beträgt. Vorzugsweise in der Frühe oder am späten Nachmittag. **An heißen Tagen nur** bei Vorliegen von Tau und nur mit halber Konzentration. **Anwendungsabstände:** Normal ca. 2 Wochen. **Hoher Infektionsdruck erhöht** den Nährstoffbedarf und kann eine Verkürzung der Spritzabstände erfordern.

Die bestimmungsgemäße **BIOCOS- Anwendung** ist zulässig nach DüMV vom 5.12.2012 und den Öko-Verordnungen (EU) Nr. 2018/848+2019/2164. Sie entspricht auch den Vorgaben der zugelassenen Öko- Verbände. Gleiches gilt bei kombinierter Anwendung mit dem gut mischbaren BIOCOL.

Hinweise für Zumischungen anderer Produkte:

1. Stickstoffreiche Blattdünger

soweit Harnstoff, Aminosäuredünger usw. nötig sind, müssen diese um die Wirkung von BIOCOS nicht zu mindern, mengenmäßig um mindestens 30 % reduziert werden. Der für Blattdünger vorgeschriebene Temperaturbereich ist einzuhalten.

2. Benetzungs- und Haftmittel

sind unnötig, da BIOCOS eine sehr gute Benetzungseigenschaft aufweist und rasch ins Pflanzengewebe eindringt.

3. Insektizide und Fungizide

Bei starkem Infektionsdruck kann deren Anwendung nötig werden, **muss** aber bei Zumischung in der Aufwandmenge um mindestens 30 % **reduziert werden**. BIOCOS zuletzt in die Spritzbrühe geben und diese unverzüglich ausbringen. Neben der Wirkstoffformulierung hängt die Mischbarkeit der Mischpartner auch von den Eigenschaften des Wassers ab. Deshalb erst eine Mischprobe durchführen. Entstehen nach **kräftigem** Schütteln der Probe keine Ausflockungen, wie in der Regel beim Einmischen von Schwefel- und Kupferfungiziden, dann ist nach bisherigen Erfahrungen die Mischung anwendbar, wenn die üblichen Vorschriften der Bekämpfungsmittel eingehalten werden. Eine Gewährleistung ist hiervon nicht ableitbar.

Da die Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegt, können wir eine Gewährleistung nur für die unverminderte Qualität von BIOCOS übernehmen. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.



Mit Wasser ausgespülte BIOCOS-Kanister sind frei von Anhaftungen und können deshalb über den örtlichen Recyclinghof entsorgt werden.

Zu den einzelnen Pflanzenkulturen:

Unter Beachtung der allgemeinen Anwendungshinweise.
Eine 1 % ige Lösung gibt pH-Wert 8.

Reben, Kern-, Stein- und Beerenobst:

Pflanzenreste, Stamm- und Sprossritzen begünstigen das Überwintern von Schorferregern und anderen Schadorganismen.

Damit sich diese nicht ungehemmt entfalten können, ist eine **Voraustriebsbehandlung** zur Pflanzenreinigung und Bodenbelebung besonders lohnend. Dazu eignet sich BIOCOS zwar auch, aber die öltreichere BIOCOL-Lösung mit 5 Liter je ha noch viel besser.

Werden Stamm und Sprosssteile tropfnass besprüht, dann dringt die Emulsion rasch und reinigend in die Ritzen ein. Die Spritzabtrift trägt zur raschen mikrobiellen Inaktivierung der Schadorganismen bei.

Danach sollte eine BIOCOS-Anwendung mit 5 Liter / ha bei **Obstkulturen** spätestens bei Blattentfaltung und bei **Rebkulturen** spätestens ab 3-Blattstadium erfolgen.

Weitere 5-8 Liter BIOCOS je ha wöchentlich bis zur Blüte. Während der Blüte BIOCOS maximal 0,5 % ig.

Nach der Vollblüte sind 1 % ige BIOCOS- Anwendungen meist im 2-wöchigem Abstand ausreichend und bis kurz vor der Ernte möglich. Bei sehr hohem Infektionsdruck Spritzabstand auf 4-6 Tage verkürzen.

Hopfen:

5 Liter/ha ab Austrieb bis Seitentriebbildung. Dann wöchentlich 7-10 l/ha bis Ende der Doldenentwicklung. Während der Blüte BIOCOS maximal 0,5 % ig anwenden. Danach sind 1 % ige Spritzungen meist im 2-wöchigen Abstand ausreichend. Bei sehr hohem Infektionsdruck Spritzabstand auf 4-6 Tage verkürzen.

Salat, Gurken, Tomaten, Erbsen, Bohnen:

Je Anwendung 3-5 l/ha. Nach Bedarf wiederholen.

Baumschulpflanzen, Stauden, Zierpflanzen:

Je Anwendung 3-5 l/ha. Nach Bedarf wiederholen.

Erdbeeren, Kohl-, Wurzel- und Knollenfrüchte:

Je Anwendung 5 l/ha. Nach Bedarf wiederholen.

Getreide, Mais, Raps:

Je Anwendung 5 l/ha. Nach Bedarf wiederholen.

Getreide erstmals zwischen Saataufgang und Schossen.

BIOCO GmbH * Robert-Bosch-Str. 9 * D-88677 Markdorf
Fon 07544/1444 * Fax 07544/1411 * info@bioco.de * www.bioco.eu